



**Dr. rer. nat. Volker Münch** war Miterfinder bei zahlreichen Patentanmeldungen und Patenten. Seit 1985 ist er auf dem Gebiet des Schutzes des Geistigen Eigentums (IP) tätig. Zunächst war er in der Patentabteilung der BASF AG, anschließend als selbstständiger Patentanwalt in einer Kanzlei bei Düsseldorf und seit 2013 in eigener Kanzlei tätig. Der Stifter lehrte viele Jahre an nationalen und internationalen Universitäten zum Thema „Patentrecht für Chemiker und Pharmazeuten“. Er war in der Ausbildung von Patentanwaltskandidaten aktiv und ist ehrenamtlicher Richter in der Kammer für Patentanwaltssachen beim Oberlandesgericht München und stellvertretendes Mitglied des Vorstands des Institute of Professional Representatives before the European Patent Office (epi). Eine wesentliche Leitlinie seines beruflichen Wirkens ist, jungen potentiellen Erfinderinnen und Erfindern den Schutz ihrer IP nahezubringen und sie beim Erwerb von Schutzrechten aktiv zu unterstützen, um sie und die Gesellschaft voranzubringen.



**Dr. paed. Elke Münch** arbeitete als Schulleiterin und später als Referentin am Pädagogischen Landesinstitut Rheinland-Pfalz an der Schnittstelle zwischen Schule und Arbeitswelt. Vorrangig pflegte sie Kontakte und Kooperation mit Institutionen im Kontext Wirtschaft. Als nebenberufliche Referentin führte sie mehr als 20 Jahre Seminare für Ausbilder in der chemischen Industrie durch. Als Pädagogik-Beraterin in der Lackindustrie entwickelte sie ein neues Ausbildungskonzept. Ihre Erfahrungen mit Schule, Jugendlichen und Ausbildungsfragen publizierte sie in zahlreichen Fachartikeln. Seit 2013 leitet sie das Büro der Patentanwaltskanzlei ihres Ehemannes. Die wesentliche Leitlinie ihres beruflichen Wirkens ist, insbesondere junge Menschen dabei zu unterstützen, ihre vielfältigen Begabungen zu entwickeln, um ihnen ein privat und beruflich erfülltes Leben in einer freien Gesellschaft zu ermöglichen.

## DRES.-VOLKER-UND- ELKE-MÜNCH-PREIS

ZUR FÖRDERUNG  
VON WISSENSCHAFT  
UND FORSCHUNG



## DER PREIS

Der Preis ist mit 5.000 € dotiert und wird an Erfinder verliehen, die eine zukunftsweisende Erfindung auf dem Gebiet der Chemie und der chemischen Verfahrenstechnik gemacht haben. Mit dem Preisgeld wird die Anmeldung einer prioritätsbegründenden deutschen Patentanmeldung für die Erfindung beim Deutschen Patent- und Markenamt unterstützt.

Es soll eine wegweisende Forschung und Entwicklung honoriert werden, deren Ergebnisse so bedeutsam sind, dass sie eines Schutzes durch ein Patent würdig sind und damit zugleich der Öffentlichkeit bekannt gemacht werden und zu weiteren Forschungen und Entwicklungen anregen.

Preisträger erweisen sich insbesondere dann als würdig, wenn sie auf dem Gebiet der Chemie und der chemischen Verfahrenstechnik Forschungen und Entwicklungen durchgeführt haben, deren Ergebnisse

- Im patentrechtlichen Sinne neu sind, auf einer erfinderischen Tätigkeit beruhen und gewerblich anwendbar und daher patentfähig sind
- Allgemein Beiträge zum Klima- und Umweltschutz, zur Nachhaltigkeit und/oder zur Energieeinsparung leisten
- Neue Verbindungen oder Verbindungsklassen oder neue Verwendungen bekannter Stoffe betreffen.

## RICHTLINIEN UND BEWERBUNG

Die Bewerbung erfolgt durch den Erfinder oder die Erfinderin. Aktuelle Kontaktdaten sowie die Richtlinien und weitere Informationen zum Bewerbungsprozess finden Sie unter

[www.gdch.de/vem-stiftung](http://www.gdch.de/vem-stiftung)

## DIE STIFTUNG

Zur weiteren Förderung von Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet Chemie und dem patentrechtlichen Schutz der Ergebnisse von Wissenschaft und Forschung, gründeten Dr. rer. nat. Volker Münch und Dr. paed. Elke Münch die

**„Dres.-Volker-und-Elke-Münch-Stiftung“**,  
deren Aufgabe die jährliche Verleihung des  
**„Dres.-Volker-und-Elke-Münch-Preises  
für Wissenschaft und Forschung“** ist.

## DER BEIRAT DER STIFTUNG

Der Beirat hat vier bis fünf Mitglieder und setzt sich zu Lebzeiten der Stifter aus den Stiftern selbst, einem Mitglied der Fachgruppe GDCh Patentrecht und weiteren Experten auf dem Fachgebiet zusammen. Der Beirat kann zur Beurteilung der Bewerbungen Fachleute, die auf dem jeweiligen betreffenden Fachgebiet kompetent sind, heranziehen.

### KONTAKT

Gesellschaft Deutscher Chemiker e.V.  
Preise und Auszeichnungen  
Postfach 90 04 40  
60444 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (0)69 7917-323  
Fax: +49 (0)69 7917-1323  
E-Mail: [stiftungen@gdch.de](mailto:stiftungen@gdch.de)